

The logo graphic for Zensus 2011 consists of three vertical bars of varying heights, each composed of horizontal segments in black, red, and yellow.

zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Braunfels, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 763	100,0	5 183	5 580
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	350	3,3	172	178
5 - 9	453	4,2	230	223
10 - 14	515	4,8	249	266
15 - 19	508	4,7	261	247
20 - 24	525	4,9	261	264
25 - 29	530	4,9	283	247
30 - 34	536	5,0	248	288
35 - 39	571	5,3	264	307
40 - 44	884	8,2	459	425
45 - 49	995	9,2	497	498
50 - 54	901	8,4	458	443
55 - 59	758	7,0	381	377
60 - 64	750	7,0	356	394
65 - 69	618	5,7	307	311
70 - 74	698	6,5	312	386
75 - 79	499	4,6	219	280
80 - 84	342	3,2	134	208
85 - 89	223	2,1	(76)	147
90 und älter	107	1,0	16	(91)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	202	1,9	(95)	107
3 - 5	234	2,2	(125)	(109)
6 - 9	367	3,4	182	185
10 - 15	651	6,0	319	332
16 - 18	289	2,7	148	141
19 - 24	608	5,6	304	304
25 - 39	1 637	15,2	795	842
40 - 59	3 538	32,9	1 795	1 743
60 - 66	963	8,9	457	506
67 - 74	1 103	10,2	518	585
75 und älter	1 171	10,9	445	726
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 690	34,3	1 957	1 733
Verheiratet	5 214	48,4	2 645	2 569
Verwitwet	945	8,8	181	764
Geschieden	911	8,5	400	511
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	10 317	95,9	4 979	5 338
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	13	0,1	6	7
Italien	60	0,6	35	25
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	22	0,2	12	10
Österreich	24	0,2	6	18
Polen	18	0,2	9	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	20	0,2	13	7
Türkei	101	0,9	52	49
Ukraine	6	0,1	-	6
Sonstige	(164)	(1,5)	62	(102)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 210	20,6	1 130	1 080
Evangelische Kirche	5 980	55,8	2 660	3 320
Evangelische Freikirchen	160	1,5	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	120	1,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 150	20,0	1 160	990

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	5 480	51,1	2 930	2 540
Erwerbstätige	5 280	49,2	2 800	2 470
Erwerbslose	200	1,9	130	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	48,9	2 200	3 040
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	12,7	650	710
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	25,4	1 190	1 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,6	180	200
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,4	/	430
Sonstige	300	2,8	130	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 220	80,0	2 170	2 050
Beamte/-innen	320	6,1	180	(140)
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,2	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	7,8	240	170
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	360	6,8	260	/
Akademische Berufe	960	18,4	500	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	930	17,9	430	500
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	12,6	140	520
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	14,3	260	490
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	15,1	720	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	270	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,4	140	250
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	26,8	1 080	(330)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	22,0	850	(310)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	(210)	(3,9)	(180)	20
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 240)	(23,4)	(690)	550
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(15,3)	(360)	(450)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	8,1	(320)	(110)
Sonstige Dienstleistungen	2 600	49,2	1 020	1 580
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	90	100
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	590	11,3	340	260
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	11,1	(280)	300
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	23,2	310	920
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	290	25,4	180	120
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,6	290	370
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	17,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,4	240	270
Ohne Schulabschluss	280	3,0	130	150
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 380	36,1	1 670	1 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	29,6	1 150	1 630
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,6	1 060	1 520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	/	/
Fachhochschulreife	700	7,5	450	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	21,4	970	1 040
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,9	890	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	47,0	2 210	2 190
Fachschulabschluss	830	8,8	390	430
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	490	5,2	350	140
Hochschulabschluss	810	8,7	410	400
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 030	84,2	4 320	4 710
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	15,8	810	880
Ausländer/-innen	450	4,2	210	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	160	210
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,6	600	640
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	7,6	390	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	4,0	210	210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	140	130
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	490	29,1	260	230
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	150	8,9	/	90
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,9	/	/
Türkei	140	8,1	/	70
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	530	31,3	190	340
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,8	/	/
1990 - 1999	590	49,5	270	320
2000 - 2011	220	18,1	100	110
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	150	8,6	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,1	90	100
10 - 14 Jahre	300	17,8	140	160
15 - 19 Jahre	410	24,3	180	230
20 und mehr Jahre	590	34,8	300	280
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 763	100,0	10 317	446	213	167	66	-
Geschlecht								
Männlich	5 183	48,2	4 979	204	96	87	21	-
Weiblich	5 580	51,8	5 338	242	117	80	45	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	350	3,3	347	3	3	-	-	-
5 - 9	453	4,2	443	10	3	7	-	-
10 - 14	515	4,8	488	(27)	12	12	3	-
15 - 19	508	4,7	487	(21)	6	12	3	-
20 - 24	525	4,9	510	(15)	(6)	6	3	-
25 - 29	530	4,9	508	22	9	10	3	-
30 - 34	536	5,0	493	43	(19)	21	3	-
35 - 39	571	5,3	525	46	16	18	12	-
40 - 44	884	8,2	840	44	22	16	6	-
45 - 49	995	9,2	951	44	20	(9)	(15)	-
50 - 54	901	8,4	861	40	19	15	6	-
55 - 59	758	7,0	725	33	18	12	3	-
60 - 64	750	7,0	702	(48)	34	11	3	-
65 - 69	618	5,7	593	25	10	15	-	-
70 - 74	698	6,5	686	12	6	3	3	-
75 - 79	499	4,6	495	4	4	-	-	-
80 - 84	342	3,2	336	6	3	-	3	-
85 - 89	223	2,1	223	-	-	-	-	-
90 und älter	107	1,0	104	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	202	1,9	199	3	3	-	-	-
3 - 5	234	2,2	231	3	-	3	-	-
6 - 9	367	3,4	360	7	3	4	-	-
10 - 15	651	6,0	621	(30)	15	12	3	-
16 - 18	289	2,7	280	(9)	-	6	3	-
19 - 24	608	5,6	584	24	9	12	3	-
25 - 39	1 637	15,2	1 526	111	(44)	49	18	-
40 - 59	3 538	32,9	3 377	161	(79)	52	30	-
60 - 66	963	8,9	903	(60)	40	17	3	-
67 - 74	1 103	10,2	1 078	25	10	12	3	-
75 und älter	1 171	10,9	1 158	13	10	-	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 690	34,3	3 585	(105)	62	34	9	-
Verheiratet	5 214	48,4	4 944	270	(114)	(111)	45	-
Verwitwet	945	8,8	920	25	13	6	6	-
Geschieden	911	8,5	865	46	24	16	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 210	20,6	2 010	200	110	/	/	/
Evangelische Kirche	5 980	55,8	5 930	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	160	1,5	160	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,1	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 150	20,0	2 050	100	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	5 480	51,1	5 260	(220)	(120)	(70)	/	/
Erwerbstätige	5 280	49,2	5 080	(200)	(110)	(60)	/	/
Erwerbslose	200	1,9	180	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	48,9	5 030	(220)	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	12,7	1 330	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	25,4	2 640	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,6	370	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,4	410	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,8	270	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 220	80,0	4 060	(160)	(90)	(60)	/	/
Beamte/-innen	320	6,1	320	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,2	270	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	7,8	380	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	360	6,8	350	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	18,4	940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	930	17,9	910	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	12,6	640	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	14,3	680	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	15,1	750	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	290	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,4	310	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	26,8	1 360	60	30	30	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	22,0	1 130	30	20	20	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(210)	(3,9)	(190)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 240)	(23,4)	1 150	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(15,3)	(740)	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	8,1	410	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 600	49,2	2 540	/	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	190	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	590	11,3	570	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	11,1	580	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	23,2	1 190	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	290	25,4	290	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,6	630	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	17,0	190	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,4	420	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	3,0	210	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,4	210	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 380	36,1	3 240	140	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	29,6	2 700	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,6	2 500	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	190	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	700	7,5	680	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	21,4	1 910	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,9	2 300	220	/	90	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	47,0	4 290	110	/	/	/	/
Fachschulabschluss	830	8,8	810	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	5,2	470	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	810	8,7	780	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 030	84,2	9 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	15,8	1 240	450	220	160	/	/
Ausländer/-innen	450	4,2	/	450	220	160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	/	380	170	130	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,6	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	7,6	820	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	4,0	430	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	29,1	480	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	8,9	130	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,9	110	/	/	/	/	/
Türkei	140	8,1	/	80	/	80	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	31,3	380	150	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,8	110	/	/	/	/	/
1990 - 1999	590	49,5	490	/	/	/	/	/
2000 - 2011	220	18,1	100	110	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	150	8,6	100	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,1	140	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	17,8	230	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	24,3	340	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	34,8	420	170	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 763	100,0	1 654	1 227	2 986	2 409	2 487
Geschlecht							
Männlich	5 183	48,2	823	633	1 468	1 195	1 064
Weiblich	5 580	51,8	831	594	1 518	1 214	1 423
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 690	34,3	1 654	1 045	708	174	109
Verheiratet	5 214	48,4	-	167	1 864	1 752	1 431
Verwitwet	945	8,8	-	-	35	140	770
Geschieden	911	8,5	-	15	376	343	177
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 317	95,9	1 602	1 181	2 809	2 288	2 437
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-
Griechenland	13	0,1	-	3	3	3	4
Italien	60	0,6	9	6	22	19	4
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	12	0,1	-	-	9	-	3
Niederlande	22	0,2	3	-	4	9	6
Österreich	24	0,2	-	-	9	6	9
Polen	18	0,2	-	-	15	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	20	0,2	4	-	6	10	-
Türkei	101	0,9	21	19	37	15	9
Ukraine	6	0,1	-	3	3	-	-
Sonstige	(164)	(1,5)	15	15	66	(53)	15
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 210	20,6	400	160	580	470	610
Evangelische Kirche	5 980	55,8	930	810	1 450	1 300	1 490
Evangelische Freikirchen	160	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 150	20,0	290	140	800	600	310

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 480	51,1	/	970	2 580	1 670	210
Erwerbstätige	5 280	49,2	/	920	2 500	1 610	210
Erwerbslose	200	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	48,9	1 620	230	370	740	2 270
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	12,7	1 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	25,4	/	/	/	480	2 180
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,6	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,4	/	/	200	/	/
Sonstige	300	2,8	/	/	/	110	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 220	80,0	/	850	1 990	1 230	110
Beamte/-innen	320	6,1	/	20	190	(110)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	7,8	/	/	160	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	6,8	/	/	190	/	/
Akademische Berufe	960	18,4	/	/	520	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	930	17,9	/	170	440	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	12,6	/	/	340	200	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	14,3	/	170	300	240	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	15,1	/	190	400	170	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	/	/	130	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,4	/	/	120	140	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	26,8	/	230	710	410	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	22,0	/	170	590	(360)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(210)	(3,9)	/	60	(100)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 240)	(23,4)	/	(240)	(600)	(340)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(15,3)	/	200	(390)	(200)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	8,1	/	/	(210)	140	/
Sonstige Dienstleistungen	2 600	49,2	/	450	1 180	850	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	/	40	(80)	(70)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	590	11,3	/	(110)	260	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	11,1	/	60	280	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	23,2	/	250	550	(380)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	290	25,4	290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,6	640	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	17,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,4	210	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	3,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,4	210	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 380	36,1	/	220	750	900	1 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	29,6	/	470	1 060	740	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,6	/	360	1 060	740	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	700	7,5	/	/	230	200	160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	21,4	/	340	850	530	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,9	310	580	460	380	780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	47,0	/	440	1 530	1 270	1 170
Fachschulabschluss	830	8,8	/	/	340	240	160
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	5,2	/	/	170	130	180
Hochschulabschluss	810	8,7	/	/	370	270	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 030	84,2	1 270	940	2 410	2 110	2 300
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	15,8	410	250	560	310	160
Ausländer/-innen	450	4,2	/	/	200	100	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	/	/	180	100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,6	360	190	370	210	110
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	7,6	/	150	330	210	110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	4,0	340	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	230	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	29,1	130	70	140	90	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	8,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,9	/	/	/	/	/
Türkei	140	8,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	31,3	130	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	590	49,5	/	100	280	150	/
2000 - 2011	220	18,1	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	8,6	90	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,1	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	17,8	110	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	24,3	/	/	160	/	/
20 und mehr Jahre	590	34,8	/	/	250	170	100
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 763	100,0	3 690	5 217	945	911	-
Geschlecht							
Männlich	5 183	48,2	1 957	2 645	181	400	-
Weiblich	5 580	51,8	1 733	2 572	764	511	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	350	3,3	350	-	-	-	-
5 - 9	453	4,2	453	-	-	-	-
10 - 14	515	4,8	515	-	-	-	-
15 - 19	508	4,7	508	-	-	-	-
20 - 24	525	4,9	491	34	-	-	-
25 - 29	530	4,9	382	133	-	15	-
30 - 34	536	5,0	244	258	4	30	-
35 - 39	571	5,3	(150)	354	13	54	-
40 - 44	884	8,2	196	550	6	(132)	-
45 - 49	995	9,2	(118)	705	12	160	-
50 - 54	901	8,4	(88)	654	30	129	-
55 - 59	758	7,0	(42)	550	45	121	-
60 - 64	750	7,0	44	548	65	93	-
65 - 69	618	5,7	30	436	77	75	-
70 - 74	698	6,5	25	473	138	62	-
75 - 79	499	4,6	22	309	152	16	-
80 - 84	342	3,2	13	152	168	9	-
85 - 89	223	2,1	9	55	147	12	-
90 und älter	107	1,0	10	6	88	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	202	1,9	202	-	-	-	-
3 - 5	234	2,2	234	-	-	-	-
6 - 9	367	3,4	367	-	-	-	-
10 - 15	651	6,0	651	-	-	-	-
16 - 18	289	2,7	289	-	-	-	-
19 - 24	608	5,6	574	34	-	-	-
25 - 39	1 637	15,2	776	745	17	99	-
40 - 59	3 538	32,9	444	2 459	93	542	-
60 - 66	963	8,9	(56)	697	89	121	-
67 - 74	1 103	10,2	43	760	191	109	-
75 und älter	1 171	10,9	(54)	522	555	(40)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	10 317	95,9	3 585	4 947	920	865	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	13	0,1	-	9	4	-	-
Italien	60	0,6	25	32	-	3	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	12	0,1	-	6	-	6	-
Niederlande	22	0,2	7	12	3	-	-
Österreich	24	0,2	6	6	3	9	-
Polen	18	0,2	6	9	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	20	0,2	4	16	-	-	-
Türkei	101	0,9	27	62	6	6	-
Ukraine	6	0,1	-	6	-	-	-
Sonstige	(164)	(1,5)	30	106	9	19	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 210	20,6	690	1 100	220	200	/
Evangelische Kirche	5 980	55,8	2 140	2 820	600	420	/
Evangelische Freikirchen	160	1,5	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	100	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	120	1,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 150	20,0	680	1 070	110	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	5 480	51,1	1 650	3 050	150	630	/
Erwerbstätige	5 280	49,2	1 520	3 000	150	610	/
Erwerbslose	200	1,9	130	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 240	48,9	2 020	2 140	800	280	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	12,7	1 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	25,4	140	1 580	770	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	3,6	380	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	470	4,4	/	410	/	/	/
Sonstige	300	2,8	120	140	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 220	80,0	1 310	2 360	100	460	/
Beamte/-innen	320	6,1	60	(210)	/	(40)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5,2	/	200	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	7,8	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	360	6,8	/	200	/	/	/
Akademische Berufe	960	18,4	250	630	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	930	17,9	320	520	/	80	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	12,6	180	380	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	14,3	240	390	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	790	15,1	250	420	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	6,1	/	140	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	380	7,4	/	220	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 410	26,8	430	780	/	(180)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	22,0	340	640	/	(160)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(210)	(3,9)	80	(110)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 240)	(23,4)	(370)	690	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	(15,3)	(250)	440	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	8,1	120	(250)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 600	49,2	710	1 510	80	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3,6	70	110	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	590	11,3	(200)	320	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	11,1	(130)	360	/	(80)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	23,2	310	730	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	290	25,4	290	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	57,6	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	17,0	190	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	5,4	280	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	3,0	/	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	220	2,4	220	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 380	36,1	470	1 930	640	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	29,6	780	1 510	180	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	27,6	580	1 510	180	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	2,1	190	/	/	/	/
Fachhochschulreife	700	7,5	200	410	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	21,4	610	1 130	/	200	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	26,9	1 020	920	420	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	47,0	840	2 630	430	510	/
Fachschulabschluss	830	8,8	180	500	/	100	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	490	5,2	/	340	/	/	/
Hochschulabschluss	810	8,7	170	560	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 030	84,2	2 950	4 430	850	800	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	15,8	740	730	/	120	/
Ausländer/-innen	450	4,2	160	220	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	3,5	/	200	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	11,6	580	510	/	80	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	7,6	170	500	/	80	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	4,0	410	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	260	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	1,5	150	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	490	29,1	190	230	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	150	8,9	/	90	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	120	6,9	/	/	/	/	/
Türkei	140	8,1	70	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	31,3	270	200	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	160	13,8	/	110	/	/	/
1990 - 1999	590	49,5	130	360	/	/	/
2000 - 2011	220	18,1	/	100	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	150	8,6	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	190	11,1	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	300	17,8	170	100	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	24,3	150	190	/	/	/
20 und mehr Jahre	590	34,8	140	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 037	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	36,1
Paare ohne Kind(er)	1 450	28,8
Paare mit Kind(ern)	1 258	25,0
Alleinerziehende Elternteile	425	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	36,1
Ehepaare	2 369	47,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	6,7
Alleinerziehende Mütter	321	6,4
Alleinerziehende Väter	(104)	(2,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 816	36,1
2 Personen	1 689	33,5
3 Personen	783	15,5
4 Personen	536	10,6
5 Personen	143	2,8
6 und mehr Personen	(70)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 197	23,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	550	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 290	65,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 133	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 450	46,3
Paare mit Kind(ern)	1 258	40,2
Alleinerziehende Elternteile	425	13,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 369	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	10,8
Alleinerziehende Väter	(104)	(3,3)
Alleinerziehende Mütter	321	10,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 737	55,4
3 Personen	805	25,7
4 Personen	471	15,0
5 Personen	(96)	(3,1)
6 und mehr Personen	(24)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 763	253 441	1 025 110	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	5 183	123 603	500 985	2 913 862	39 145 941
Weiblich	5 580	129 838	524 126	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	350	10 420	41 172	255 449	3 338 895
5 - 9	453	11 345	45 094	269 288	3 525 830
10 - 14	515	13 600	53 129	300 259	3 940 566
15 - 19	508	14 730	57 305	307 864	4 013 880
20 - 24	525	14 770	70 487	347 385	4 835 639
25 - 29	530	13 604	63 486	360 154	4 872 533
30 - 34	536	13 762	58 296	365 114	4 751 911
35 - 39	571	14 436	58 622	370 720	4 742 893
40 - 44	884	20 118	78 545	488 339	6 351 189
45 - 49	995	22 481	88 955	522 762	6 999 679
50 - 54	901	19 819	80 165	453 748	6 206 294
55 - 59	758	17 068	68 645	390 202	5 419 450
60 - 64	750	15 440	60 846	360 487	4 702 815
65 - 69	618	12 431	46 403	299 058	4 173 351
70 - 74	698	15 264	58 744	341 232	4 861 239
75 - 79	499	10 367	40 440	228 499	3 270 283
80 - 84	342	7 639	30 391	168 187	2 328 083
85 - 89	223	4 423	17 601	101 215	1 335 076
90 und älter	107	1 724	6 785	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	202	6 141	24 323	151 655	1 984 523
3 - 5	234	6 396	25 332	155 265	2 025 183
6 - 9	367	9 228	36 611	217 817	2 855 019
10 - 15	651	16 464	64 101	360 787	4 719 579
16 - 18	289	8 913	33 993	182 432	2 377 761
19 - 24	608	17 723	82 827	412 289	5 692 745
25 - 39	1 637	41 802	180 404	1 095 988	14 367 337
40 - 59	3 538	79 486	316 310	1 855 051	24 976 612
60 - 66	963	19 728	76 701	463 733	6 108 258
67 - 74	1 103	23 407	89 292	537 044	7 629 147
75 und älter	1 171	24 153	95 217	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 690	93 821	406 748	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	5 214	123 407	478 492	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	945	19 612	74 168	409 361	5 733 361
Geschieden	911	16 408	64 913	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	105	550	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	9	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	50	529	5 531
Ohne Angabe	-	(73)	181	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	10 317	235 116	956 984	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	352	964	15 564	140 103
Griechenland	13	888	2 215	26 175	254 282
Italien	60	856	4 508	58 860	488 390
Kasachstan	3	215	861	3 635	46 740
Kroatien	12	323	1 150	28 916	209 840
Niederlande	22	(153)	637	6 302	128 862
Österreich	24	260	1 172	12 621	164 246
Polen	18	738	3 385	42 416	382 391
Rumänien	-	310	1 332	13 683	126 169
Russische Föderation	20	535	2 241	12 898	174 023
Türkei	101	8 117	24 463	160 967	1 505 305
Ukraine	6	369	1 484	8 999	112 983
Sonstige	(164)	5 209	23 715	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	2 210	38 810	222 110	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	5 980	142 410	547 170	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	160	11 080	22 880	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	100	2 450	14 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	150	800	9 560	83 430
Sonstige	120	7 330	28 210	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 150	50 130	184 690	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	48,8	48,9	48,8	48,8
Weiblich	51,8	51,2	51,1	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	4,1	4,0	4,3	4,2
5 - 9	4,2	4,5	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,8	5,4	5,2	5,0	4,9
15 - 19	4,7	5,8	5,6	5,2	5,0
20 - 24	4,9	5,8	6,9	5,8	6,0
25 - 29	4,9	5,4	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,0	5,4	5,7	6,1	5,9
35 - 39	5,3	5,7	5,7	6,2	5,9
40 - 44	8,2	7,9	7,7	8,2	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7	8,8	8,7
50 - 54	8,4	7,8	7,8	7,6	7,7
55 - 59	7,0	6,7	6,7	6,5	6,8
60 - 64	7,0	6,1	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,7	4,9	4,5	5,0	5,2
70 - 74	6,5	6,0	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,6	4,1	3,9	3,8	4,1
80 - 84	3,2	3,0	3,0	2,8	2,9
85 - 89	2,1	1,7	1,7	1,7	1,7
90 und älter	1,0	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,9	2,4	2,4	2,5	2,5
3 - 5	2,2	2,5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,6	3,6	3,6
10 - 15	6,0	6,5	6,3	6,0	5,9
16 - 18	2,7	3,5	3,3	3,1	3,0
19 - 24	5,6	7,0	8,1	6,9	7,1
25 - 39	15,2	16,5	17,6	18,4	17,9
40 - 59	32,9	31,4	30,9	31,1	31,1
60 - 66	8,9	7,8	7,5	7,8	7,6
67 - 74	10,2	9,2	8,7	9,0	9,5
75 und älter	10,9	9,5	9,3	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,3	37,0	39,7	39,5	39,9
Verheiratet	48,4	48,7	46,7	46,6	45,7
Verwitwet	8,8	7,7	7,2	6,9	7,1
Geschieden	8,5	6,5	6,3	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	92,8	93,4	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,4	0,2	0,4	0,3
Italien	0,6	0,3	0,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,5	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,3	0,7	0,5
Rumänien	-	0,1	0,1	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,9	3,2	2,4	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	(1,5)	2,1	2,3	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	20,6	15,4	21,8	25,6	31,2
Evangelische Kirche	55,8	56,4	53,7	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,5	4,4	2,2	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,0	1,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige	1,1	2,9	2,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,0	19,9	18,1	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	5 480	132 590	542 330	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	5 280	127 980	520 640	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	200	4 610	21 690	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	3 660	17 390	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	950	4 300	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	5 240	119 770	477 540	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 360	35 580	139 550	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 720	54 300	214 060	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	390	10 580	54 780	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	470	12 150	39 580	232 360	2 640 520
Sonstige	300	7 160	29 570	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 220	108 830	437 410	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	320	6 270	30 620	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	5 550	22 140	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	410	6 120	25 910	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 220	4 560	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	360	6 210	24 750	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	960	18 240	87 070	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	930	22 430	95 680	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	660	17 730	69 480	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	750	17 840	75 400	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	930	4 890	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	790	20 130	68 880	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	320	9 790	32 730	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	380	10 960	46 900	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	550	2 050	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	940	5 310	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 410	44 770	147 100	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 160	37 960	115 510	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	1 170	5 220	33 220	554 250
Baugewerbe	(210)	5 640	26 380	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(1 240)	27 810	120 050	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(810)	19 660	85 980	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	430	8 160	34 070	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 600	54 460	248 140	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	3 800	16 390	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	590	12 780	53 840	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	10 950	49 120	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 230	26 930	128 780	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	10	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	290	9 990	38 550	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	660	17 010	66 120	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	190	5 080	22 450	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	500	17 010	60 630	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	280	10 760	38 470	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	220	6 250	22 160	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 380	87 040	331 630	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 780	63 950	247 370	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 580	58 870	224 920	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	190	5 080	22 450	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	700	14 000	60 380	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 010	34 870	180 260	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	2 520	67 140	276 960	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 410	102 440	393 100	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	830	20 930	84 570	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	190	2 550	8 730	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	490	9 740	41 600	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	810	12 420	63 550	474 670	5 471 080
Promotion	/	1 650	11 770	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 030	196 860	811 840	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 690	55 490	208 020	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	450	18 320	67 260	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	380	13 520	51 030	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 800	16 230	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 240	37 170	140 760	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	820	21 990	84 680	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	430	15 180	56 080	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	8 930	31 440	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	160	6 240	24 640	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	590	1 720	23 830	227 910
Griechenland	/	1 240	3 530	38 300	368 440
Italien	/	1 620	7 350	89 960	796 770
Kasachstan	490	7 750	31 530	106 600	1 240 570
Kroatien	/	550	1 910	42 750	330 730
Niederlande	/	540	1 500	11 840	226 240
Österreich	/	550	3 090	28 040	345 620
Polen	150	5 910	21 980	163 200	2 006 410
Rumänien	/	1 670	6 760	40 570	576 200
Russische Föderation	120	6 000	23 280	98 350	1 318 130
Türkei	140	14 480	44 110	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	3 400	19 020	229 510
Sonstige	530	13 740	57 740	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	250	1 250	12 320	171 620
1960 - 1969	/	1 950	6 150	68 390	608 420
1970 - 1979	/	4 730	13 680	131 000	1 277 210
1980 - 1989	160	6 020	21 460	161 920	1 680 040
1990 - 1999	590	14 960	57 000	305 240	3 159 270
2000 - 2011	220	6 460	27 870	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	1 140	8 300	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	150	4 780	20 210	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	190	6 820	24 290	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	300	7 780	30 610	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	10 640	41 330	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	590	24 330	83 270	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	1 140	8 300	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,1	52,5	53,2	53,8	54,1
Erwerbstätige	49,2	50,7	51,0	51,7	51,5
Erwerbslose	1,9	1,8	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	1,4	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	48,9	47,5	46,8	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	14,1	13,7	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,4	21,5	21,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,2	5,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,8	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,8	2,8	2,9	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,0	85,0	84,0	83,4	83,4
Beamte/-innen	6,1	4,9	5,9	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,3	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	7,8	4,8	5,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,8	5,0	4,9	5,6	4,9
Akademische Berufe	18,4	14,6	17,1	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,9	18,0	18,8	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,6	14,2	13,7	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,3	14,3	14,8	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,1	16,1	13,6	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,1	7,8	6,4	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,4	8,8	9,2	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,4	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,7	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,8	35,0	28,3	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22,0	29,7	22,2	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,9)	4,4	5,1	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	(23,4)	21,7	23,1	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	(15,3)	15,4	16,5	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	6,4	6,5	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,2	42,6	47,7	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,6	3,0	3,1	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,3	10,0	10,3	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,1	8,6	9,4	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,2	21,0	24,7	21,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	25,4	31,1	30,3	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,6	53,0	52,0	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,0	15,8	17,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	7,8	6,9	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	5,0	4,4	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,9	2,5	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,1	40,1	37,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,6	29,5	28,1	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,6	27,1	25,6	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,3	2,6	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,5	6,5	6,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,4	16,1	20,5	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,9	31,0	31,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,0	47,2	44,7	42,9	46,2
Fachschulabschluss	8,8	9,7	9,6	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,2	1,0	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	4,5	4,7	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,7	5,7	7,2	9,3	7,9
Promotion	/	0,8	1,3	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	84,2	78,0	79,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,8	22,0	20,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	4,2	7,3	6,6	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,5	5,4	5,0	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,9	1,6	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,6	14,7	13,8	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,6	8,7	8,3	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	6,0	5,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	3,5	3,1	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,5	2,5	2,4	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	1,1	0,8	1,6	1,5
Griechenland	/	2,2	1,7	2,5	2,4
Italien	/	2,9	3,5	5,9	5,2
Kasachstan	29,1	14,0	15,2	7,0	8,1
Kroatien	/	1,0	0,9	2,8	2,2
Niederlande	/	1,0	0,7	0,8	1,5
Österreich	/	1,0	1,5	1,9	2,3
Polen	8,9	10,6	10,6	10,8	13,1
Rumänien	/	3,0	3,3	2,7	3,8
Russische Föderation	6,9	10,8	11,2	6,5	8,6
Türkei	8,1	26,1	21,2	17,5	17,7
Ukraine	/	1,5	1,6	1,3	1,5
Sonstige	31,3	24,8	27,8	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	0,7	0,9	1,3	1,8
1960 - 1969	/	5,5	4,5	7,1	6,3
1970 - 1979	/	13,3	10,1	13,6	13,2
1980 - 1989	13,8	17,0	15,8	16,8	17,4
1990 - 1999	49,5	42,1	42,0	31,7	32,8
2000 - 2011	18,1	18,2	20,5	23,0	23,5
Unbekannt	/	3,2	6,1	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,6	8,6	9,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	12,3	11,7	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,8	14,0	14,7	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	24,3	19,2	19,9	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	34,8	43,8	40,0	44,7	44,4
Unbekannt	/	2,1	4,0	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 037	109 042	453 111	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	33 693	149 686	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 450	30 645	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 258	33 315	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	425	9 334	37 882	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	2 055	13 758	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 816	33 693	149 686	994 916	13 960 811
Ehepaare	2 369	56 990	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	45	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	6 925	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	321	7 645	30 882	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(104)	1 689	7 000	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(88)	2 055	13 758	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 816	33 693	149 686	994 916	13 960 811
2 Personen	1 689	36 088	146 477	885 879	12 455 731
3 Personen	783	18 515	74 060	416 084	5 454 875
4 Personen	536	13 794	55 201	306 013	3 906 260
5 Personen	143	4 697	18 381	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(70)	2 255	9 306	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 197	23 473	89 719	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	550	12 854	51 153	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 290	72 715	312 239	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	30,9	33,0	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	28,1	27,0	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,0	30,6	28,6	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,6	8,4	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,9	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,1	30,9	33,0	36,2	37,2
Ehepaare	47,0	52,3	48,7	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,4	6,8	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	7,0	6,8	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,5	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,9	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	36,1	30,9	33,0	36,2	37,2
2 Personen	33,5	33,1	32,3	32,2	33,2
3 Personen	15,5	17,0	16,3	15,1	14,5
4 Personen	10,6	12,7	12,2	11,1	10,4
5 Personen	2,8	4,3	4,1	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	2,1	2,1	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,8	21,5	19,8	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	11,8	11,3	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,3	66,7	68,9	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 133	73 294	289 667	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 450	30 645	122 242	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 258	33 315	129 543	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	425	9 334	37 882	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	2 369	56 990	220 605	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	45	(241)	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	339	6 925	30 939	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(104)	1 689	7 000	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	321	7 645	30 882	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 737	37 339	149 155	893 969	12 429 861
3 Personen	805	18 457	71 758	405 487	5 313 244
4 Personen	471	12 979	51 882	287 694	3 706 717
5 Personen	(96)	3 486	12 952	70 675	942 856
6 und mehr Personen	(24)	1 033	3 920	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Braunfels, Stadt	Landkreis Lahn-Dill-Kreis	Reg.-Bez. Gießen	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,3	41,8	42,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,2	45,5	44,7	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,6	12,7	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,6	77,8	76,2	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,1)	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,8	9,4	10,7	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,3)	2,3	2,4	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,2	10,4	10,7	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	55,4	50,9	51,5	53,3	54,9
3 Personen	25,7	25,2	24,8	24,2	23,4
4 Personen	15,0	17,7	17,9	17,1	16,4
5 Personen	(3,1)	4,8	4,5	4,2	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	1,4	1,4	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

